2017-03-15

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 17.01.2017

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:05 Uhr**
Sitzungsort: **Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a**

Es fehlten:

Mohs, Ralf	entschuldigt
Storz, Angelika	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Bürger, als Gäste werden Frau Rach Betriebsleiterin DeKiTa, Herr Gitter von der Presse und Herr Görsch als Regionalbereichsbeamter begrüßt.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.
Mit 4 von 6 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form, ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016 wird mit folgender Ergänzung (zu TOP 9.1 vom 21.06.16) bestätigt:
E-Mail von Frau Storz, vom 16.01.2017

Herr Fahrig bestand darauf, dass mit der Midewa und einem Planungsbüro (Macke) die Sache vor Ort nochmals geprüft wird, um eine Anschluss an den bestehende Kanal zu ermöglichen als Mischwasserkanal.
Das Rückstauprobleme bestehen könnten, sieht er nicht so, da es mit dem Einbau von Rückstauklappen möglich ist, jeden Rückfluss zu verhindern.
Im Protokoll fehlt wohl auch der Einwand von Frau Moll, dass eine Erhöhung des Bordes vor dem Grundstück von Fam. Fahrig, da die Familie sodann im Fall des vermehrten Oberflächenwassers nicht mehr mit dem Auto heraus aus dem Grundstück oder hinein fahren kann.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4. Einwohnerfragestunde

-keine Anfragen-

5. Berichterstattung DEKITA zum Stand Neubau KITA Mildensee

Frau Rach berichtet, dass die Unterlagen aufgrund des Verschuldens des Planers nicht rechtzeitig abgegeben werden konnten. Dieser hatte in der Kostenaufstellung seine eigenen Kosten nicht berücksichtigt. Regressmöglichkeiten gegenüber dem Planer wurden geprüft, jedoch ausgeschlossen, da sich der zeitliche Ablauf des Verfahrens noch weiter nach hinten schieben würde. Um die Kosten zu senken, wird das Gebäude verkleinert, jedoch ohne qualitativen Unterschied. Die Gruppen- und Raumstrukturen sollen die gleichen bleiben. Lagerbereiche wurden nach außen verlagert, Wege wurden verkleinert. Aufgrund der niedrigeren Kosten, sind die Chancen im Wettbewerb gestiegen. Die Fachämter wurden nochmals beteiligt, dabei sind ca. 100.000,-€ zusätzliche Kostenangefallen, für z.B. den Brandschutz oder Barrierefreiheit. Die aktuelle Kostenrechnung liegt vor und beträgt ca. 2,3 Mio €. Der gesamte Bereich der Kita wird umzäunt, allerdings soll ein Durchgang zum Jugendclub geschaffen werden, der bei Bedarf (wie zum Beispiel bei Veranstaltungen) geöffnet werden kann. Alle Palnungsunterlagen hierzu liegen jetzt vor. Der Eigenanteil der Stadt, bei Finanzierung über das Stark III Programm liegt bei 566.000,-€. Über den Stand sollen in Kürze die Mitarbeiter und das Elternkuratorium informiert werden.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Informationsveranstaltung durch die Untere Wasserbehörde am 29.11.2016 zum wasserrechtl. Genehmigungsverfahren Wilde Mulde – Einbau von Raubäumen
  Teilnahme durch Herrn Semper:
  Ortsbegehungen haben stattgefunden, Absprachen mit interesseierten Vereinen (z.B. Ruderverein) wurden getroffen, an welche Stellen die Bäume sollen
  Die Maßnahme wurde befürwortet.
- Treffen der OBM am 02.12.2016 Themen:
  - Soziale Infrastruktur (Kita, Jugendtreff, Schule)

    - Änderung der Gefahrenabwehrverordnung (Feuer würden genehmigungspflichtig werden, OBM dagegen gestimmt)
    - Mittelanmeldung Ergebnishaushalt 2017
    - Aufhebung der Geschäftsordnung der Ortschaftsräte
    - Internetauftritt der Stadt Dessau-Roßlau
- Teilnahme Festkomitee am 06.12.2016
- Besprechung DeKiTa (anwesend Beigeordneter Herr Krause, Frau Rach und Herr Kahl) am 02.01.2017 (Schreiben an Frau Storz vom 27.12.2016 erhalten und an OSR versandt/übergeben)
- 13.01.2017 JHV FFW Mildensee
  FFW setzt sich aus derzeit 47 Mitgliedern zusammen
  15 Aktive (davon 7 Frauen)
  16 Jugendfeuerwehr (davon 6 Mädchen)
  6 Kinderfeuerwehr (davon 5 Mädchen)
  4 passive Mitglieder und
  6 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung)
- Termin OSR-Sitzung Februar 2017 wird vom 14.02.2017 nach 21.02.2017 verlegt
- Im Januar 2017 ein Hochzeitsjubiläum (50 Hochzeitstag)
- Nutzung Budget 2016 wird erläutert (Mitteilung SG Ortschaften vom 10.01.2017 nebst Aufstellung zur Verteilung der Zuschüsse an Vereine); wird als Anlagen zum Protokoll genommen. Von zugewiesenen 3.998 € sind 3.911,61€ verausgabt worden.
- Antrag des SV Mildensee vom 15.11.2016 an den OSR Mildensee zur Unterstützung auf Betriebskostenbezuschussung i.H.v. 2.800€ jährlich durch die Stadt Dessau-Roßlau. Vorschlag: Der Antrag wird durch den Ortschatsrat zustimmend zur Kenntnis genommen; Finanzierung aber nicht aus dem Budget des OSR; es sei denn, das Budget des OSR wird entsprechend erhöht.
- Wildschweinschäden (Richtung A 9 und im hinteren Bereich des Kirchwall) am 31.10.16 wurden dem LHW gemeldet, Antwort per Mail, dass in „unseren Instandhaltungsarbeiten die Schäden beseitigt werden“. Lt. Mail des LHW vom 11.11.16, gibt es noch keine Planvorlagen für den Scholitzer Deich. Sobald es aktuelle Informationen gibt, erfolgt eine Rückmeldung durch den LHW. Laut eigener Begutachtung im Dezember durch LHW „geglättet“.
- Teilnahme an der Gewässerschau vom 08.11.2016 folgendes wurde angesprochen: TOP 4.1 vom 18.06.2013 Überprüfung Grabensystem „Zufluss zum Bauerngarten“
- Herr Kellner verwies auf den offenen TOP „Undichtigkeit des Sieles am Anger“ zum HW 2013 (Mail Ortsbürgermeister mit Fotos an LHW vom 16.04.2014), Fotos wurden nochmals an Frau Pietrzok übersandt.
  Am 10.11.2016 teilte Herr Torger vom LHW mit, dass im Frühjahr 2017 vorgesehen ist, den Bereich der Rohrdurchführung wasserseitig freizulegen und mit Dämmer verfüllt werden soll

- Auffangbecken an der Sollnitzer Allee wird gereinigt, ebenso soll der Grabenablauf der Sollnitzer Allee bis zum Auffangbecken gemäht werden
- Bereich B 185 / Kirchhau sind große Löcher (evtl. Fuchs-/ Dachsbau) Fotos wurden dem LHW übersandt

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 1

7. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

-keine Anfragen-

8. Mitteilungen der Verwaltung / Stellungsnahmen zu offenen Anliegen

TOP 6.1 vom 17.01.2017 Planvorlagen / Flurbereinigungsverfahren Scholitzer Deich
Herr Groneberg: Nach Rücksprache mit Herrn Torger, befindet sich der Fachmann hierzu im Krankenstand. Es liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse vor.
Frau Storz: Ihr liegt ein Schreiben vor, dass alle Deichanwohner erhalten haben. Es heißt, dass der Flurbereinigungsplan im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten zur Einsichtnahme bereit liege. Die Planungs- / Vermessungsarbeiten hierzu wurden bereits durchgeführt. Frau Storz erklärt, dass der Ortschaftsrat in die Planungsangelegenheit, die den Ort betreffen mit einbezogen werden müsste.
Herr Groneberg: Eine telefonische Klärung hierzu erfolgt am 16.11.2016, um in Erfahrung zu bringen, um was es sich genau handelt.
17.01.2017 Herr Groneberg teilt mit, dass das Verfahren bereits seit 2014, eine Beteiligung der Stadt Dessau-Roßlau ist damals erfolgt. Widersprüche von betroffenen Bürgern wurden mit Stand des 16.11.2016 bislang nicht eingereicht.
Das Verfahren ist abgeschlossen.

TOP 6.2 vom 17.01.2017 Schotterung Schlaglöcher Nordmannring (Schleichstrecke zur Tankstelle)
Anfrage Herr Kellner über Herrn Groneberg: Bittet um Prüfung, ob eine Schotterung der Schlaglöcher, auf dem Nordmannring (Schleichstrecke zur Tankstelle) erfolgen kann.
WV

TOP 4.3. vom 18.10.2016 Abflusshindernisse unterhalb der Bundesstraße
Eingabe durch Herrn Peine bei Herrn Groneberg.
Beräumung bzw. Auskofferung der Abflusshindernisse unterhalb der Bundesstraße, diese werden befestigt. Im Bereich Sportplatz sind noch weitere Sandhindernisse die beräumt werden müssten.
15.11.2016
Hierbei handle es sich wohl um eine „Baupause“, die Arbeiten werden allerdings wieder aufgenommen.
17.01.2017:
Herr Groneberg berichtet, dass die Maßahmen beendet sind.

TOP 5 vom 18.10.2016 Berichterstattung Neubau KITA

Siehe TOP 5

TOP 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg
Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden
Prüfung, ob Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.
20.09.2016:
Nochmalige genaue Erklärung der Situation durch Herrn Groneberg. Eine Begutachtung hat vor der Sitzung durch Herrn Böwing und Herrn Mosch stattgefunden. Herr Böwing ging von einem „Zwangsschild“, zur Benutzung des Radweges aus. Es soll allerdings lediglich ein Hinweisschild zur Benutzung eines Radweges aufgestellt werden. Eine nochmalige Prüfung, in Verbindung mit dem Sachverhalt „Tempo 30-Zone“ wird durch das Straßenverkehrsamt wird erfolgen.
17.01.2017 Herr Groneberg:
Lt. vorliegender E-Mail, teilt das Landesverwaltungsamt mit, dass zur Zeit im Bundesverkehrsministerium bzgl. Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung beraten wird. Nach aktueller Rechtslage ist Tempo 30 nicht möglich.
WV

TOP 9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Brölwitzer Str. 33
Herr Groneberg: Familie Fahrig, Brölwitzer Str. 33 sprach in der Bürgersprechstunde vor und bat um Unterstützung des OSR bzgl. Der „Überflutung“ ihres Grundstücks bei Starkregen. Schilderung des Vorfalls wurde an Ref.07 weitergeleitet, bzgl. Klärung über Fachamt.
Herr Kellner: Letzter Stand dazu, tagsüber soll bei einem Starkregenereignis in Regelmäßigkeit ein Pumpenauto der Stadtpflege den Schacht abpumpen. Sollte solch ein Ereignis am Abend bzw. der Nacht sein, soll die Feuerwehr diesen Schacht abpumpen. Diese Vereinbarung wurde bei einem VOT mit dem Amt 37 getroffen. Die Stadtpflege pumpt allerdings den Schacht tagsüber nicht aus und daher wird regelmäßig die Feuerwehr in der Nacht gerufen.
18.10.2016:
Herr Mosch: Beim VOT wurde ua. das Grundstück besichtigt. Hierzu wird es einen weiteren VOT mit dem zuständigen FA geben, um eine Klärung herbeizuführen.
15.11.2016:
Herr Fahrig: Lt. Herrn Fahrig, wurden bereits viele Briefe an die Stadt Dessau-Roßlau bzgl. Der Überflutung seines Grundstückes gesandt. Hierauf erhielt er immer die Antwort, dass an der Situation nichts (ohne einen grundhaften Ausbau der gesamten Straße) geändert werden könnte. Auf seinen letzten Brief vom 14.06.2016 habe er bis heute keine Antwort erhalten.
Herr Mosch: Herrn Fahrig wird mitgeteilt, dass ein VOT mit dem zuständigen FA stattgefunden hat. Für das Problem bestehen 2 Lösungsvorschläge.

1. Ausbau der gesamten Bröllwitzer Straße (mit Regenwasserkanal bis zur Kleutscher Straße) – Hierzu würden die Anwohner allerdings mit Straßenausbaubeiträgen belastet werden.
2. Borderhöhung am Grundstück der Fam. Fahrig – Hierzu wird sich ein Mitarbeiter des FA bei Herrn Fahrig melden, um die Vorgehensweise zu besprechen.

Ein Anschluss an den Schmutzwasserkanal ist nicht möglich, aufgrund seiner Kapazität. Es könnte passieren, dass das Abwasser dann zurück drückt.
Herr Groneberg bittet um Mitteilung des Termins durch Herrn Fahrig, möchte an diesem gerne teilnehmen.
17.01.2017

Herr Mosch teilt mit, dass sich Herr Schulze vom TBA in den nächsten Tagen bei Familie Fahrig meldet bzgl. einer Terminabsprache, Herr Groneberg wird ebenfalls über den Termin informiert.

TOP 9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche
Mitteilung Herr Groneberg die Reinigung erfolgt sobald der „1 Euro-Jobber“ aus der Krankheit zurück ist.
Herr Kellner: Durch Regenfälle sind dort die Steine sehr ausgespült, fragt an ob evt. über Stadtpflegebetrieb Sand zur Verfügung gestellt werden könnte.
Herr Mosch: „1 Euro-Jobber“ hat genauste Vorgaben welche Aufgaben er zu erledigen hat.
Herr Kellner: Auf dem Radweg müssten dringend die Steine aufgefüllt werden, Unfallgefahr.
Herr Mosch bittet um Übersendung von Fotos und genauer Lage, dies soll über Herrn Kellner erfolgen.
17.01.2017
Fotos sollen bereits an Ref 07 übersandt werden sein. Um nochmalige Übersendung gebeten.
V: ORM Kellner
T: 21.02.2017

TOP 9.4 vom 21.06.2016 Kleutscher Straße LKW-Verbotsschild
Herr Mohs: In der Kleutscher Straße am anderen Ende (Ortseinfahrt) vom Baumstumpf stand ursprünglich ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW. Dieses ist wahrscheinlich durch die Bauarbeiten bzw. Umleitung weggenommen worden. Das Schild müsste wieder aufgestellt werden.
V: A 32
18.10.2016:
Herr Mosch: Eine Weiterleitung an A32 ist erfolgt, dies wird geprüft.
WV

TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios
Radweg zwischen Kaufland und Fa. Stracke in Richtung „Mios“ ist zugewachsen.
Es wurde um Bearbeitung gebeten.
Herr Kellner sendet Frau Herrmann die genaue Standortangabe mit Bildern, zur weiteren Verwendung, zu.
20.09.2016:
Fotos wurden an Frau Herrmann gesandt.
18.10.2016:
Herr Mosch: Klärung der Eigentumsverhältnisse soll erfolgen, hierbei könnte es sich um Anliegerpflichten handeln.
Frau Storz: Hierzu liegt im Bauamt ein städtischer Übernahmevertrag vor.
Herr Mosch: Eine Klärung wird erfolgen.
T: 17.01.2017

zu TOP 6 vom 15.03.2016
Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
19.04.2016:
Austausch eines defekten Verkehrsschildes im Bereich Pötnitz auf dem Zufahrtsweg in den vorderen Tiergarten.

Schriftwechsel liegt Ref. 08
21.06.2016:
Das defekte Verkehrsschild wurde noch nicht ausgetauscht.
V: Ref. 07-02
18.10.2016:
Herr Mosch: Das Straßenverkehrsamt wurde über das defekte Verkehrsschild informiert.
WV

zu TOP 6 vom 16.02.2016
Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Kirchhau, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall
15.11.2016
Rechter Fußweg Richtung am Poetenwall, arbeiten noch nicht abgeschlossen
WV

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser
17.01.2017
Herr Mosch: Lt. Unterlagen vom TBA ist eine Schotterung in der Kapenstraße, aufgrund von Verdrängung des Oberflächenwassers nicht möglich, dieses würde dann auf die angrenzenden Grundstücke laufen.
Es gäbe 3 Möglichkeiten:

- Profilierung
- Vorschlag vom 15.11.16 (Setzen von Geländern, Herstellung alter Dorfanger) Ausweichbuchten sollen geschaffen werden
- Grundhafter Ausbau mit Straßenausbaubeitragspflicht (vorbehaltlich Prüfung / Denkmalschutz)

WV

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft" und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.
15.11.2016
Herr Mosch: Eine Schotterung der Löcher wird erfolgen.
WV

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtsparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).
WV

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016
15.03.2016:
Besprechung mit stellv. Schulleiterin, Hr Kochmann, erfolgte am 09.03.2016
-neuer Besprechungstermin wurde für den 01. Juni vereinbart, bis dahin sind die Schülerzahlen für das Jahr 2016/2017 bekannt (zzt. 6 Schüler aus der 6. Klasse und 10 Schüler aus der 5. Klasse) zwecks Prüfung neuer Busfahrtzeiten
-Fr. Reinsdorf wurde durch OBM telefonisch in Kenntnis gesetzt
21.06.2016:
Herr Groneberg:
Das Gespräch mit stellv. Schulleiterin und SGL Schulverwaltungsamt bzgl. dem Schulweg und der Mittagsverpflegung. Am Schulverkehr wird sich erstmal nichts ändern können, sollte es nochmals zu Beschwerden kommen, wird Herr Groneberg erneut Gespräche führen.
Lt. Aussage von Frau Moll, hat sie gehört, dass sich bzgl. der Mittagsverpflegung noch nichts verändert hat und die Eltern ihre Kinder deshalb abgemeldet haben. Sie möchte sich diesbezüglich noch einmal mit den Eltern in Verbindung setzen.
WV OR

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung
Eine Lückenbepflanzung für die Hecke ist für September / Oktober vorgesehen. Angebot von Stadtpflege liegt jedoch noch nicht vor. Die Lückenbepflanzung muss nicht aus dem Budget des OR finanziert werden.
15.11.2016
Herr Groneberg: Noch ist keine Bepflanzung erfolgt.
Herr Mosch: Prüfung wird erfolgen.
WV

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

9. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

- entfällt -

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10. Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und beendet sie um 20:05 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 21.02.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 11.04.17

Ortsbürgermeister Schriftführer